

**Gewinnen**

Arztecamp International unterstützen Seite 2



**»Ich freue mich darauf!«**

Markus Söder kommt am 21. Mai zum Haderner Dorffest Seiten 6-9

**Buntes Quartett**

Neue Ausstellung im Sardenhaus Seite 24

## Auf Wachstumskurs

HC Wacker feierte seinen 2. Kunstrasen mit Jugendturnier

**SENDLING (red)** · Nach knapp zweijährigen Planungs- und Bauzeit konnte der HC Wacker mit einem großen Jugendturnier einen zweiten Kunstrasen eröffnen. Über drei Tage feierten 52 Mannschaften der Altersklassen u8 bis u12 aus ganz Deutschland bei den »Wacker Open – Mia san Hockey« ein großes Hockeyfest in Sendling. Seit Jahren auf Wachstumskurs, war das zweite Großfeld für den Verein dringend notwendig geworden. Von den Minis bis zu den 1. Herren und Damen trainieren



Nina Dölein (stellv. Vorsitzende HC Wacker), Jürgen Sonneck (Leiter Sportamt LHM), Philip Fickel (Bezirksausschuss Sendling), Beppo Brem (ehem. Kreisvorsitzender Bayerisches Landes-Sportamt), Nanami Weimar (Spielerin wU10 Mannschaft HC Wacker) und Björn-Alexander Schmidt (Vorsitzender HC Wacker) gaben den neuen Kunstrasen frei (von links).  
Foto: Karin Dornbusch

Fortsetzung auf Seite 11

Ital. Ristorante - Pizzeria  
seit 28 Jahren

**Amalfi** 14. Mai ist Muttertag

**Verschenken Sie ein kulinarisches Erlebnis zum Muttertag!**

Antonio und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch. Um rechtzeitige Reservierung wird gebeten.  
81373 München · Partnachstraße 6 · Tel. 089/743 32 13

**Muttertag**  
Sonntag, 14. Mai 2023

Nutzen Sie die Vorbestellung und bestellen Sie rechtzeitig Ihren Wunschstrauß! Sonntag, von 8 – 12 Uhr geöffnet.

**Blütenzauber**  
Partnachplatz 11 · 81373 München  
direkt an der U-Bahn · Tel./Fax 7 69 33 54

Taschentücher gibt's im Supermarkt. Blut nicht.

**SPENDE BLUT**

Termine und Infos 08 00 11 949 11 oder www.DRX.de

Schachclub Sendling e.V.

Sonntag, 13.5.23, 13:00 Uhr Vortrag und Simultanspiel mit Schach-Großmeister Dr. Helmut Pfleger. Zuschauer willkommen - Eintritt frei.

ASZ Sendling, Daiserstr. 37  
++Spieleabend Do. ab 19:30 ++  
**Gäste aller Spielstärken herzlich willkommen!**  
www.scsending.de

Süße Präsentie finden Sie bei uns! Gerne auch auf Vorbestellung.

14. Mai ist Muttertag

**Konditorei-Café Grass**

Plinganserstraße 36 · 81369 München  
Telefon 089/77 58 79 · Fax: 089/76 62 6 1 · www.cafe-grass.de

MACH'S EINFACH

**DAUNENJACKE**  
**24<sup>90</sup> EURO**

Vollreinigung · Sauber und Frisch.

**ALLEGRO REINIGUNG**

Allegro Reinigung am Harras

Martin Muth  
Plinganserstraße 32 · 81369 München  
Telefon 089-74 11 88 77 · Mobil: 0160-9064 20 31  
Email: harras@allegroreinigung.com

## Auf Wachstumskurs

HC Wacker feierte seinen 2. Kunstrasen

Fortsetzung von der Titelseite

25 Mannschaften beim HC Wacker. Oft wurde es auf dem einen Kunstrasenfeld zu eng. «Erfreulicherweise hatte der HC Wacker auch in Coronazeiten keinen Mitgliederschwund zu beklagen. Die Mitgliederzahlen steigen bei uns weiterhin an», berichtet der Vereinsvorsitzende Björn-Alexander Schmidt. Der Verein war kurz davor, einen Aufnahmestopp verhängen zu müssen. «Das wollten wir mit vereinten Kräften vermeiden», meint Björn-Alexander Schmidt. Nach Beschluss auf der Mitgliederversammlung 2021 ging es an die Umwidmung des Naturrasens in einen Kunstrasen. Von der Planung über Ausschreibungen bis zur Finanzierung – ein gehöriger Anteil der Baukosten mussten vom Verein getragen werden – war viel Eigeninitiative notwendig.

### Böden nicht versiegelt

Besonderes Augenmerk richteten die Verantwortlichen auf den Aufbau und die materielle Beschaffenheit des Kunstrasensystems. «Die heutigen Kunstrasenplätze unterscheiden sich grundlegend von den ersten Anlagen», erklärt Björn-Alexander Schmidt. «Dank des speziellen Aufbaus werden die Böden nicht versiegelt und auch auf die Verfüllung mit Sand oder Kunststoffgranulat kann verzichtet werden.» Obwohl viele Unwägbarkeiten im Vorfeld geklärt werden konnten, erlebten auch die Bauherren des HC Wacker den «Baustellenüberraschungsmoment».

Der Moment, in dem klar wird, dass die Rolltreppe zu kurz und das Brandschutzsystem falsch konzipiert wurde, in dem klar wird, dass sich die Fertigstellung verzögert und Mehrkosten entstehen.

### Scherz war ein Schatz

Im Falle der HCW-Verantwortlichen zeigte sich im Juli 2022, dass im Zuge der Baufeldfreimachung eine keltische Grabstätte geortet wurde. «Beim Anruf unseres technischen Leiters dachte ich zunächst an einen Scherz», so Schmidt, «dann an eine ruhende Baustelle und unsere Kostenkalkulation.» Doch der Sachverständige des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege konnte rasche Entwarnung geben. Nach Bergung der Grabsausstattung wurde das Feld zeitnah wieder freigegeben. Pünktlich zur Eröffnung des zweiten Kunstrasens informierte das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege genauer zu den Funden. Neben einem gefalteten Schwert, Resten eines Schildes und einer Lanzenspitze, einem Rasiermesser sowie einer Fibel fanden die Forscher eine rund 2.300 Jahre alte sehr gut erhaltene Schere. Einige HC-Wacker-Mitglieder fragen sich nun scherzend wo der «Wacki» seinen Hockeyschläger gelassen hat.

Im weiteren Verlauf der Bauarbeiten kam es zu keinen Verzögerungen mehr. Mit zwei Kunstrasenplätzen ist der Verein für die kommenden Hockeygenerationen nun sehr gut aufgestellt und bleibt das sportliche Herz Sendlings.



Die u8-Jungs des HC Wacker in Action bei den Wacker Open.

Foto: René Hofmann

## »Wir freuen uns sehr!«

Ludwigsgymnasium und Miteinander e.V. helfen zusammen

HADERN - LAIM - SENDLING-WESTPARK (job) - Kinder und Jugendliche sind im Netzwerk »Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage« aktiv, weil es sie stört, wenn Menschen wegen ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft oder aufgrund ihrer Religion beschimpft, gemobbt oder gar bedroht werden. Das Projekt bietet Schülern und Pädagogen die Möglichkeit, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten. Indem sie sich bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt wenden. Über 4.000 Schulen in Deutschland beteiligen sich daran.

### Patenschaft beschlossen

Im Ludwigsgymnasium gibt es bereits seit zwei Jahren einen Wahlunterricht, welcher Projekte gegen Diskriminierung initiiert. Die Schüler haben zum Beispiel mit Referaten über Diskriminierung oder das Phänomen der »Reichsbürger« diskutiert oder Workshops im Jüdischen Museum besucht. «Es gibt viele Dinge, wo sich die Schüler gerne einbringen», berichtet Projektleiterin Lisa Lucas. Das Gymnasium will sich daher dem bundesweiten Netzwerk gegen Rassismus anschließen. Dabei bekommen die Schüler Unterstützung vom Verein »Miteinander leben in Hadern e.V.«. Dessen Mitgliederversammlung hat jetzt beschlossen, die Patenschaft für das Projekt der engagierten Schüler des Ludwigsgymnasiums zu übernehmen.

»Wir freuen uns sehr, 'Miteinander leben in Hadern' als Kooperationspartner gefun-



Der Vorstand des Vereins Miteinander leben in Hadern (rechts Vorsitzende Irmgard Hofmann) unterstützt das Projekt der Schüler. Rektorin Sabine Wintermantel (S.v.1.), Projektleiterin Lisa Lucas (4.v.r.) sowie die Schülerinnen Misa Nakamura (3.v.l.), Vivian Zemmerich (3.v.r.) und Theresa Cullen (5.v.r.) stellten es dem Verein vor. Foto: job

den zu haben und mit dem Verein zusammenzuarbeiten», meinte Sabine Wintermantel. Die Rektorin des Ludwigsgymnasiums war mit Projektleiterin Lisa Lucas und den Schülerinnen Misa Nakamura, Vivian Zemmerich und Theresa Cullen zu der Vereinsversammlung gekommen, um das Engagement der Schule und die konkrete Umsetzung zu erläutern. Man sehe »Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage« nicht als bloßes Label, das man in der Schule an die Wand hänge, unterstrichen Wintermantel und Lucas. »Unser Projekt hat einen verbindlichen Charakter«, erklärte Lisa Lucas. »Wir werden an unserer Schule viel dafür tun«, ergänzte Sabine Wintermantel.

### Konkrete Zusammenarbeit

Erste Schritte der Zusammenarbeit gibt es schon: Schüler des Gymnasiums wollen den Verein künftig bei dessen

Hausaufgabenbetreuung unterstützen und sich regelmäßig einbringen. »Es gibt viele Ideen und Anknüpfungspunkte«, freute sich Lisa Lucas. »Wir hoffen auf eine langfristige Zusammenarbeit, die allen Gewinn bringt!« Die Schüler sehen viele weitere Möglichkeiten, die sie zusammen mit dem Verein planen umsetzen können. Denkbar seien zum Beispiel Gespräche mit Menschen über deren Fluchterfahrungen, gemeinsames Musizieren oder auch Sportfeste.

»Wir setzen uns dafür ein, dass der Alltag in der Schule für jeden angenehm ist«, brachte Misa Nakamura die Motivation der Schüler für ihr Projekt auf den Punkt. Gemeinsam mit dem Verein wollen sie jede Form von Diskriminierung verhindern. Das ist nicht nur für das Schulleben entscheidend: »Zivilcourage im Alltag zu unterstützen, ist eine der wichtigsten gesellschaftliche Aufgaben«, findet Lisa Lucas.

### Aquarell-Malkurs im ASZ Westpark

WESTPARK (sv) · Am Donnerstag, 11. Mai, startet im Alten- und Service-Zentrum Westpark (Garnischer Str. 209) der Kurs »Aquarellmalen für Anfänger und Fortgeschrittene«. Schritt für Schritt lernen Interessierte hier verschiedene Aquarelltechniken, wie die

Nass-in-Nass-Technik, den Farbauftrag auf das feuchte oder trockene Papier, das Anlegen von Lasuren, die Auswaschtechnik, den Einsatz von Hilfsmitteln und das freie Experimentieren kennen. Alle Arbeitsschritte werden dabei auch praktisch vorgeführt. Der Kurs ist sowohl für Ein-

steiger als auch für Fortgeschrittene, die ihre Fertigkeiten erweitern möchten, geeignet und findet immer donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr statt.

Nähere Infos und Anmeldung zum Aquarellmalen im ASZ Westpark unter Tel. 089/51772400.